

	<p>Objekt: Handbohrmaschine (Bohrknarre)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007830001</p>
--	--

Beschreibung

Handbohrmaschine, niedriges Standrohr als Maschinenträger, zweizackige Klaue unten, Regulierbüchse oben. Zweiteilige, rechteckige Vortriebsmutter aus Rotguss mit kurzer Gewindespindel (gegenläufiges Gewinde) und Flügelmutter, aufgegossen "DRGM". Bohrspindel mit Spitzgewinde im Standrohr, Bohrerkopf für Vierkant-Einsteckende, darunter die lange Kurbelknarre. Regulierung des Vorschubs durch Anziehen bzw. lösen der Flügelschraube an der Regulierbüchse. Festes Anziehen bewirkt eine feste Verbindung mit dem Standrohr, so dass die gleichfalls in der Büchse angebrachte zweiteilige Mutter sich nicht drehen kann. Lockert man die Flügelschraube, so kann je nach dem Grade der Lockerung die ganze Regulierbüchse mit Mutter teilweise oder ganz an der Drehung der Spindel teilnehmen. Spindelrückzug durch Öffnen der Vortriebsmutter.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall *
Maße:	Höhe: 110 mm; Breite: 610 mm; Länge: 800 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1890-1910
	wer	Maschinenfabrik Korfmann
	wo	Witten

Schlagworte

- Bohren
- Bohrgerät
- Bohrmaschine
- Bohrtechnik
- Drehendes Bohren
- Handbohrmaschine